

Goethes Erben

"Machtk?sse"

Visit "[Machtk?sse](#)" on MotoLyrics.com

Ist es nicht das, was dir
Verloren ging?
WÃ¤rme - ein wenig WÃ¤rme
Verlist dessen, diese Temperatur,
Egal, ob glÃ¼hend oder zart,
Wahrzunehmen mit deiner Haut
Neues zu erkunden
Feindlich - freundlich - mÃ¤chtig

Wer hÃ¤lt das Zepter
Macht in seiner Hand
Die Sonne - Wind und Regen?
Deine Hand?

Wer hÃ¤lt das Zepter
Macht in seiner Hand
Die Sonne - Wind und Regen?
Deine Hand?
Der Morgentau benetzt die Lippen,
Damit ihr Erwachen nach langer
Liebesnacht nicht allzu schmerzt.

Vielmehr die Sehnsucht
FÃ¼hrt die Nacht

Umschling mich nicht
Stiehl mich nicht -
Du darfst mich nicht berÃ¼hren
Ich bin kein Werkzeug, solange
Blinde GÃ¼tter durch das Weltall
Stolpern, um mich zu suchen.

LaÃ mich dich weiterkÃ¼ssen.
Dir deinen Verstand rauben.
Gib mir ein wenig deiner Macht -
Folge meiner Macht.
LaÃ mich von meinen MachtkÃ¼ssen
Von der Last des Denkens befreien.
VergiÃ das Denken

SchlieÃe deine Augen und...

Visit [Goethes Erben](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.